

Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Einsatzstellenkatalog 2021/2022

www.freiwilligesjahr-sachsen-anhalt.de

ijgd LV Sachsen-Anhalt e.V.

FSJ im politischen
Leben
Schleifufer 14
39104 Magdeburg

Kontakt

Tel. 0391.509 68 98.12
lydia.probst@ijgd.de

PARITÄTISCHE
FREIWILLIGENDIENSTE
FREIWILLIG DABEI

ijgd
SACHSEN-ANHALT
FREIWILLIGENDIENSTE



SACHSEN-ANHALT



Europäische Kommission
Europäischer Sozialfonds
INVESTITION IN IHRE ZUKUNFT



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Wichtige Informationen zum Bewerbungs- verfahren

3-5 Einsatzstellen, die dich interessieren heraussuchen

Schreibe bitte unbedingt in die Email, dass du dem Träger ijgd die **Erlaubnis erteilst, deine Bewerbungsunterlagen an die von dir ausgewählten Einsatzstellen weiterzuleiten.** Solltest du unter 18 Jahre alt sein, müssen deine Eltern der Weiterleitung zustimmen.

Schreibe bitte ebenfalls zu jeder der von dir **ausgewählten Einsatzstelle 5 bis 10 Sätze auf, warum du dir vorstellen kannst, dort ein Jahr als Freiwillige*r tätig zu werden.** Diese Sätze nutze ich als Anschreiben für die Versendung deiner Unterlagen, an die Einsatzstellen.

Lieber Bewerberin, Lieber Bewerber,

dies ist der Katalog mit Einsatzstellen, die im Freiwilligenjahr 2021.2022 im FSJ im politischen Leben in Sachsen-Anhalt zur Verfügung stehen.

Auf den einzelnen Seiten findest Du Informationen zu dem Profil der Einsatzstellen, den Aufgabenbereichen der Freiwilligen sowie Näheres zu den Anforderungen, an die potentiellen Freiwilligen.

Schau dir die Einsatzstellen in Ruhe an und entscheide, welche deinen Interessen am ehesten entsprechen könnten. Nutze für deine Wahl auch die Recherche auf den Homepages der Institution.

Liste bitte in einer Email deine fünf Favoriten auf und sende mir diese per Email zu:

lydia.probst@ijgd.de

(Beachte unbedingt den grau unterlegten Textblock links)

Sobald ich die Informationen erhalten habe, vermittele ich Deine Bewerbungsunterlagen an die von Dir ausgewählten Einsatzstellen. Diese entscheiden dann, ob sie Dich zu einem Bewerbungsgespräch einladen möchten und nehmen dazu direkt mit Dir Kontakt auf, in der Regel per Telefon und/oder Email.

Nachdem die Bewerbungsgespräche stattgefunden haben, meldet sich die Einsatzstelle bei dir und bietet dir ggf. die Stelle an oder sagt dir ab. Solltest du die Stelle bekommen, kannst Du überlegen, ob du sie annehmen möchtest oder einer anderen Stelle zusagst. So puzzelt sich zusammen, wer zusammengehören soll!

Der ganze Prozess kann einige Wochen dauern.

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Durchblättern des Kataloges und viel Erfolg! Demnächst werden wir öfter Kontakt haben. **Bitte schau regelmäßig in Deine Emails, dann geht die Kommunikation schneller.**

Solltest Du Fragen haben, scheue nicht davor zurück mich direkt anzurufen – dadurch klären sich Anliegen oft schneller! (0391.5096898.12)

Lydia Probst
Referentin FSJ Politik



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Inhalt

MD – Magdeburg
 H – Halle (Saale)
 WB – Lutherstadt Wittenberg
 M – Marienborn
 B – Bernburg
 D – Dessau

Einsatzstelle, Ort	Seite
Arbeit und Leben Bildungsvereinigung Sachsen-Anhalt e.V., MD	3
BStU - Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Halle/Saale, H	4
LZA - Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, MD	5
DKSB - Deutscher Kinderschutzbund Sachsen-Anhalt e.V., MD	6
Eine Welt e.V. – Eine Welt Laden, H	7
EVG- Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Geschäftsstelle Halle/Saale, H	8
EVG - Geschäftsstelle Magdeburg, MD	9
Evangelische Akademie, WB	10
fjp>media, MD	11
Freiwilligenagentur, MD	12
Friedenskreis-Friedensdienste, H	13
Gedenkstätte d. Opfer der NS-„Euthanasie“, B	14
Gedenkstätte Deutsche Teilung, M	15
Gedenkstätte Moritzplatz, MD	16
GEW - Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, MD	17
KJR - Kinder- und Jugendring, Jugendpolitik, MD	18
KAS - Konrad Adenauer Stiftung, MD	19
ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch, WB	20
Lamsa - Landesnetzwerk Migrantenorganisationen, H und D	21
LpB - Landeszentrale für politische Bildung Referat 1, MD	22
LpB – Referat 2 und Europe Direct Informationszentrum, MD	23
Ministerium für Inneres und Sport, MD	24
Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, MD	25
Landtagsfraktion Die Linke, MD	26
Landtagsfraktion SPD, MD	27
Stadtratsfraktion Landeshauptstadt Magdeburg, MD	28



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

**Arbeit und Leben
Sachsen-Anhalt gGmbH**
Stresemannstraße 18/19
39104 Magdeburg

Ansprechpartner*in

Frau Lisa Krotz

Telefon

0391 - 6234976

Email

lisa-krotz@aul-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.aul-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Bei Arbeit und Leben Sachsen-Anhalt wirst du Teil eines tollen Teams, das einen offenen Umgang miteinander pflegt, es dir ermöglicht aktiv die politische Bildung mitzugestalten und dabei auch deine eigenen Schwerpunkte zu setzen. Bei der Erstellung vielfältiger Bildungsformate kannst du deine eigenen Interessen einbringen, erfährst mehr zu spannenden Themen und lernst gleichzeitig, was dafür hinter den Kulissen organisiert werden muss. Für mich ist das FSJ eine gute Möglichkeit mich persönlich weiterzuentwickeln, viele neue Leute kennenzulernen und neue Erfahrungen zu sammeln.
Clara

Kurzbeschreibung

Bildung ist mehr als Schule und Studium. Demokratie ist mehr als alle vier Jahre ein Kreuz auf dem Wahlschein. Nach dieser Maxime arbeitet die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Sachsen-Anhalt. Als Bildungspartner der Gewerkschaften begleiten wir Jung und Alt auf ihrem lebenslangen Bildungsweg und befähigen sie, ihr Lebensumfeld aktiv und demokratisch mitzubestimmen – sei es am Arbeitsplatz, im Heimatdorf oder im Bundesland.

In landesweiten Seminaren und Workshops kannst Du bei uns den Bogen schlagen von der Arbeitswelt zur Digitalisierung, von Hip-Hop und Graffiti zu Politik und Gesellschaftskritik, von Fridays for Future über Fakenews zur Rolle der sozialen Medien in einer Demokratie.

Unsere Arbeit und unsere Aufgaben sind so vielfältig und spannend wie unsere Gesellschaft und das Leben.

Und so ist auch unser Team: vielfältig, individuell, voller Kreativität und Energie, die Gesellschaft Stück für Stück fairer, gerechter, offener und zum Wohlfühlen zu machen.

Arbeitsaufgaben

Als Teil unseres Teams...

- organisierst Du mit uns Bildung durch Dialog und Begegnung in Workshops, Bildungsfahrten und Webinaren
- bist Du voll dabei und hilfst uns, die besten Momente mit der Kamera und die besten Ideen mit dem Stift festzuhalten
- kreierst Du gemeinsam mit uns Bildungsformate, die unter die Haut gehen und im Kopf bleiben
- wirst Du unheimlich viel über Gesellschaft, Politik und Demokratie erfahren - und hautnah erleben

Anforderungen

Dein FSJ bei uns wird ein Erfolg, wenn Du...

- die Demokratie stärken und die Welt ein Stück besser machen möchtest
- Lust hast, kreativ zu sein, neue Ideen zu spinnen und auszuprobieren
- Recherche und Organisationsaufgaben im Handumdrehen erledigst
- gern Hand in Hand im Team arbeitest regelmäßig neue Leute und Gruppen kennlernst
- ein digital native bist und deine Kompetenzen stärken möchtest

Du kannst die meisten dieser Fragen mit "Ja" beantworten? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

Stasi-Unterlagen-Archiv, Außenstelle Halle

Blücherstr. 2
06122 Halle/Saale

Ansprechpartnerin

Frau Marit Krätzer
Frau Nicole Brückner

Telefon

(0345) 6141-2711
(0345) 6141-2783

Email

asthalle@bstu.bund.de

Platzanzahl

1

Internet

www.bstu.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das FSJ im Stasi-Unterlagen-Archiv Halle ermöglicht einen Einblick in das Berufsleben mit historischem Hintergrund. Das bedeutet, dass neben dem Kennenlernen der selbständigen strukturierten Arbeit auch eine geschichtliche Sensibilisierung der DDR-Zeit erfolgen kann. Neben der ständigen Auseinandersetzung mit MfS-Verbrechen sind oft Möglichkeiten der Partizipation an Veranstaltungen, wie Lesungen oder Vorträgen vorhanden. Gerade für Personen, die mit der Schule fertig sind, ist das FSJ bei dem BStU empfehlenswert, da es viele Möglichkeiten gibt, sich geschichtlich, kreativ oder arbeitstechnisch weiterzubilden. Albrecht

Kurzbeschreibung

Das Stasi-Unterlagen-Archiv (BStU) ist eine Bundesbehörde, deren Geschichte in der Bürgerbewegung der DDR wurzelt. Sie leistet einen besonderen Beitrag zur Aufarbeitung der SED-Diktatur. In ihrer Verantwortung liegen die Aufbewahrung, Erschließung, Bewertung und Herausgabe von Unterlagen des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) der DDR sowie deren Schutz vor Missbrauch. Die Behörde des BStU ist sowohl Archiv als auch aktives Gedächtnis der Stasi- und Diktaturgeschichte. Durch den Zugang zu den Unterlagen des MfS hilft der BStU den Betroffenen, das ihnen widerfahrene Unrecht aufzuklären und ermöglicht es, Verantwortlichkeiten sichtbar zu machen. Die MfS-Unterlagen erlauben tiefe Einblicke in die Machtmechanismen der SED-Diktatur. Sie zeigen aber auch, wie Menschen sich dem Zugriff der Macht widersetzen oder entzogen. Außerdem ermöglichen sie vielfältige Einblicke in Alltag und Kultur der ehemaligen DDR.

Arbeitsaufgaben

- Organisation der hauseigenen Bibliothek inklusive Katalogisierung der vorhandenen und neuen Medien
- Fertigen von Beiträgen für die Stasi-Mediathek
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Ausstellungsmaterialien
- Verwaltung von BStU-Werbematerialien
- Entwicklung eines eigenständigen Projektes und Umsetzung mit Nachhaltigkeit für die Einsatzstelle
- Presseschau

Anforderungen

- Interesse für das Thema MfS und DDR Geschichte
- die Erfüllung einzelner Arbeitsaufgaben erfordert die Bereitschaft zum Lesen und Verstehen der Stasi-Unterlagen
- Motivation, Engagement, Organisationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Selbständigkeit
- gutes schriftliches und verbales Ausdrucksvermögen
- Diskretion im Umgang mit dienstlichen Informationen
- PC Kenntnisse (insbesondere im Bereich Office-Anwendungen sowie Internetrecherchen)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Beauftragte des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur

Schleiufer 12
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Herr Christoph Koch

Telefon

(0 39 1) 560 1502

Email:

info@lza.lt.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.aufarbeitung.sachsen-anhalt.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Für meine Einsatzstelle sprechen ein angenehmes Arbeitsklima mit liebevollem Umgang der Mitarbeiter, interessante Menschen mit spannenden und erschreckenden Geschichten aus der DDR-Vergangenheit und der Umgang und die Arbeit mit verschiedensten Medien.
Jonas

Kurzbeschreibung

Die Behörde der Beauftragten des Landes Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur ist eine Landesoberbehörde mit der Leiterin der Behörde und fünf Mitarbeiter/innen. Die Landesbeauftragte steht öffentlichen Stellen und Privatpersonen beratend beim Umgang mit den Unterlagen des ehemaligen MfS und Fragen zur strafrechtlichen und beruflichen Rehabilitation zur Verfügung.

Sie initiiert, betreut und veröffentlicht Forschungsprojekte zu den Strukturen und Wirkungsweisen des MfS auf dem Territorium des heutigen Sachsen-Anhalts. Sie unterstützt Selbsthilfegruppen für Verfolgte und Opfer der DDR-Diktatur bei ihrer Arbeit. Sie bietet psycho-soziale Erstberatung an.

Durch regelmäßige Kontakte zu Schulen und Universitäten, durch Lehrerfortbildungen und wissenschaftliche Tagungen werden das Thema der Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Umgang mit der Hinterlassenschaft des MfS in das öffentliche Leben transportiert.

Arbeitsaufgaben

- Bibliotheksverwaltung
- Archiv- und Aktenverwaltung
- Bürotätigkeiten
- Begleitung der Aufarbeitungsbeauftragten und ihrer Mitarbeiter/innen zu Außenterminen, Tagungen, Veranstaltungen sowie deren Vorbereitung und Durchführung
- Konzeption, Organisation und Durchführung von Projekten (u.a. Projekttag für Schüler/innen)

Anforderungen

- Verschwiegenheit im Umgang mit dienstlichen Aufgaben
- Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Der Kinderschutzbund LV Sachsen-Anhalt e.V.

Otto-von-Guericke-Str.6
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Lisa Hübner
Andrea Wegner

Telefon

(0 39 1) 7347393

Email

kontakt@dksb-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.dksb-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Beim Verband Der Kinderschutzbund LV Sachsen-Anhalt e.V. bekommt man einen Einblick in Welt der Kinderrechte, gewinnt einen Eindruck von der Arbeit des DKSB und hört viele Beispiele aus dem Alltag der Familien und Einrichtungen. Die Arbeit in der Geschäftsstelle bietet die Chance meine eigenen Talente und Ideen bei unterschiedlichen Aktionen, Projekten und -fahrten mitzubringen. Das liebevolle Kollegium, das gerne mit Rat und Tat zur Seite steht, die freie Zeiteinteilung und das gute Arbeitsklima sprechen außerdem für die Einsatzstelle.

Julian

Kurzbeschreibung

Der DKSB ist Interessenvertreter für Kinder und Familien in Sachsen-Anhalt. Dazu gehört die politische Einflussnahme auf allen politischen Ebenen. Stellung nehmen wir zu allen kinder- und familienpolitisch relevanten Entscheidungen oder Gesetzgebungsverfahren sowie zu kinderschutzrelevanten Themen: Kinderarmut, Gewaltschutz, Schutz der Kindergesundheit, Kinderrechte inklusive der Persönlichkeitsrechte. Orts- und Kreisverbände in Sachsen-Anhalt betreiben als Freier Träger der Jugendhilfe Einrichtungen wie Kinderhäuser, Tagesgruppen, Begegnungsstätten, in denen ganz praktisch Stärkung der Familien und Unterstützung für diese angeboten wird.

Arbeitsaufgaben

- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Umsetzung der UN-Konvention „Über die Rechte des Kindes“ (UN KRK)
- Überarbeitung der landesspezifischen Materialien für die Öffentlichkeitsarbeit in den genannten Arbeitsschwerpunkten
- Organisation und Durchführung von Projekttagen an Schulen, Kitas und Kinderfreizeiteinrichtungen
- Nutzung von Social Media Plattformen für die direkte Kommunikation mit Kindern, Jugendlichen und Familien

Anforderungen

- Kenntnis über die UN KRK
- Interesse an der politischen Lobbyarbeit des DKSB
- Teamfähigkeit
- Kompetenzen in der Kommunikation
- Erstellen bzw. Bearbeiten von Konzepten für die Umsetzung von Projekten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

Eine Welt e.V./Weltladen

Rannische Straße 18
06108 Halle/Saale

Ansprechpartner

Frau Anika Wagner

Telefon

(0345) 2901049

Email

info@weltdenhalle.de

Platzanzahl

1

Internet

www.weltdenhalle.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Meine Aufgaben im Weltladen sind sehr facettenreich. Ich arbeite im Laden, dekoriere manchmal etwas um, tätige Bestellungen, helfe beim Wareneingang. Aber nicht nur das; in der Bildungsarbeit bereite ich Aktionsstände vor, fülle die Social Media Seiten und den Weltladen-Blog mit Inhalten und nehme an unterschiedlichen Weiterbildungen zu spannenden Themen teil. Dadurch lerne ich viel über Konsum und globale wirtschaftliche Zusammenhänge. Außerdem schätze ich das offene und herzliche Team hier im Laden, das mich unterstützt und mir viel Freiheit zur Selbstgestaltung und Ideenverwirklichung gibt. Das FSJ-P im Weltladen kann ich für alle sehr empfehlen, die gern Neues lernen und im Team arbeiten wollen.

Maja

Kurzbeschreibung

Der Eine Welt e.V. setzt sich für Fairen Handel und Gerechtigkeit ein. Er betreibt ein Fachgeschäft, in dem fair gehandelte Produkte verkauft werden. Damit setzt er sich für Kleinproduzent*innen, Kooperativen und Familienbetriebe aus den wirtschaftlich benachteiligten Ländern des Südens ein, indem deren Produkte zu fairen Preisen vertrieben werden, sie somit einen Beitrag zur Existenzsicherung und Zugang zum Weltmarkt erhalten, der sonst nicht möglich wäre.

Daneben ist der Verein auf lokaler Ebene in den Bereichen Bildungs- und Kampagnenarbeit aktiv. Dadurch wurden das Bewusstsein und Verständnis der Gesellschaft für (Un-)Gerechtigkeit angestoßen und der faire Handel gefördert.

Das Team des Eine Welt e.V. ist mehrheitlich ehrenamtlich organisiert und mit anderen Vereinen, Initiativen und Personen aus Gesellschaft, Bildung und Politik vernetzt.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung der politischen Bildungs- und Kampagnenarbeit in Schulen, Gemeinden, bei Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Weltladentag, Faire Woche, Afrikawoche, Interkulturelle Woche, Fashion Revolution Week, ...)
- Erstellung und Erprobung von Bildungs-material und Handreichungen zu verschiedenen Themen
- Einbindung in die Ladentätigkeit (auch hinter den Kulissen)
- Öffentlichkeitsarbeit (Blogtexte verfassen, Social Media Beiträge erstellen, Plakate entwerfen, ...)
- Teilnahme an Teamsitzungen, Seminaren und Weiterbildungen

Anforderungen

- Interesse am Fairen Handel und der Bildungsarbeit
- Neugier und Wissensdurst
- Offenheit und Toleranz
- Lust auf Gespräche und Diskussionen



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Geschäftsstelle Halle

Marienstraße 3
06108 Halle/Saale

Ansprechpartnerin

Frau Eisenhuth

Telefon

(0 34 5) 44 58 64 70

Email

halle@evg-online.org

Platzanzahl

1

Internet

www.evg-online.org

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Es gibt ein nettes Kollegium und feste Arbeitszeiten. Die

Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen (Word- und Excellehrgänge) ist eine tolle Ergänzung.

Die Arbeitsstelle ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Die Aufgaben sind z. B. Post, Bearbeitung von Anträgen und direkter Mitgliederkontakt.

Judith

Kurzbeschreibung

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) existiert seit dem 30. November 2010. An jenem Tag hat die Gewerkschaft TRANSNET ihre Satzung und ihren Namen geändert und ist mit der Verkehrsgewerkschaft GDBA zur EVG verschmolzen. Die Gewerkschaft organisiert Mitglieder in großen Teilen des Verkehrsbereiches: Busfahrer gehören ihr ebenso an wie Servicekräfte, Binnenschiffer auf dem Bodensee und natürlich der klassische Eisenbahner. Die EVG informiert und berät ihre Mitglieder u. a. in Rechtsfragen sowie tarifpolitischen Angelegenheiten, bietet qualifizierte Fortbildungen und Seminare an und unterstützt bei der Durchführung von Betriebsversammlungen. Ein wichtiger Teil des Service für ihre Mitglieder ist die monatlich erscheinende Zeitschrift „imtakt“. Zum 1. Dezember 2010 zählte die EVG rund 240.000 Mitglieder.

Arbeitsaufgaben

Der/Die Freiwillige erhält Einblicke in die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort, mit Mitgliedern und in die Zusammenarbeit mit Betrieben. Konkrete Einsatzfelder, Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben können dabei sein:

- die Arbeit mit Jugendgruppen
- Vorbereitung von Seminaren, Erstellung von Informationen
- eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Erarbeitung von Projekten, z. B. Werbeaktionen für Azubis und Jugendliche

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit
- Teamfähigkeit
- Interesse an politischen und gewerkschaftlichen Themen und Fragen
- grundlegende PC-Kenntnisse
- gute Deutschkenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft Geschäftsstelle Magdeburg

Ernst-Reuter-Allee 41
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Herr Martin Kröber

Telefon

(0 39 1) 53 55 60

Email

magdeburg@evg-online.org

Platzanzahl

1

Internet

www.evg-online.org

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Bei meiner Einsatzstelle werde ich, trotz der aktuell widrigen Umstände (Corona) über alle Themen, die mit Gewerkschaftsarbeit, dem Rechtsschutz, Arbeitsrecht und weiteren Dingen zusammenhängen aufgeklärt.

Wenn es die Situation zulässt, werde ich auch an Veranstaltungen teilnehmen können, sowie Lehrgänge besuchen.

Marten

Kurzbeschreibung

Die Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft (EVG) existiert seit dem 30. November 2010. An jenem Tag hat die Gewerkschaft TRANSNET ihre Satzung und ihren Namen geändert und ist mit der Verkehrsgewerkschaft GDBA zur EVG verschmolzen. Die Gewerkschaft organisiert Mitglieder in großen Teilen des Verkehrsbereiches: Busfahrer gehören ihr ebenso an wie Servicekräfte, Binnenschiffer auf dem Bodensee und natürlich der klassische Eisenbahner. Die EVG informiert und berät ihre Mitglieder u. a. in Rechtsfragen sowie tarifpolitischen Angelegenheiten, bietet qualifizierte Fortbildungen und Seminare an und unterstützt bei der Durchführung von Betriebsversammlungen. Ein wichtiger Teil des Services für ihre Mitglieder ist die monatlich erscheinende Zeitschrift „imtakt“. Zum 1. Dezember 2010 zählte die EVG rund 240.000 Mitglieder.

Arbeitsaufgaben

Der/Die Freiwillige erhält Einblicke in die gewerkschaftliche Arbeit vor Ort, mit Mitgliedern und in die Zusammenarbeit mit Betrieben. Konkrete Einsatzfelder, Aufgabenbereiche und Arbeitsaufgaben können dabei sein:

- die Arbeit mit Jugendgruppen
- Vorbereitung von Seminaren, Erstellung von Informationen
- eigenständige Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen
- Erarbeitung von Projekten, z. B. Werbeaktionen für Azubis und Jugendliche

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit
- Teamfähigkeit
- Interesse an politischen und gewerkschaftlichen Themen und Fragen
- grundlegende PC-Kenntnisse
- gute Deutschkenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Lutherstadt Wittenberg

Einsatzstelle

**Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.**

Schlossplatz 1d
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner

Herr Tobias Thiel

Telefon

(0 34 91) 49 88 15

Email

thiel@ev-akademie-wittenberg.de

Platzanzahl

1 – 2

Internet

www.ev-akademie-wittenberg.de
www.j-a-w.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Ev. Akademie zeichnet sich durch ein freundliches und offenes Klima unter den Mitarbeitenden aus. Als Freiwilliger hatte ich sofort das Gefühl, dazuzugehören. Ich habe selbstständiges Arbeiten an Projekten und viel über aktuelle politische Geschehnisse gelernt, besonders auch durch die Teilnahme an hauseigenen Tagungen.
Carl

Kurzbeschreibung

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt ist ein Ort des Dialogs, an dem Jugendliche und Erwachsene eingeladen sind, politische und gesellschaftliche Probleme zu diskutieren und Lösungsstrategien zu entwickeln.

Sie ist anerkannte Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung und veranstaltet Seminare, Tagungen, Abendforen, Studien- und Begegnungsreisen für alle Generationen sowie Weiterbildungen für Multiplikator/innen und Lehrer/innen.

Die Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt hat ihren Sitz in der Weltkulturerbe-Stadt Wittenberg mit seiner historischen Altstadt. Mit der Bahn erreicht man Berlin und Leipzig in weniger als 60 Minuten.

Arbeitsaufgaben

Der/Die Freiwillige arbeitet in Projekten und zu verschiedenen Themen innerhalb der Arbeitsschwerpunkte der Akademie in folgenden Tätigkeitsbereichen:

- Veranstaltungs- und Projektmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in der Jungen Akademie
- Unterstützung der Verwaltung
- Medienarbeit (Foto, Film, Video)
- Teilnahme an Gremien

Anforderungen

- Aufgeschlossenheit und Kommunikationsfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Ideen für eigene Projekte
- Interesse an politischen Grundsatzfragen und aktuellen politischen Diskussionen
- Bereitschaft, neue Lebensauffassungen, Arbeitsformen, Glaubensrichtungen und Denkweisen kennen zu lernen
- Bereitschaft zur Mitarbeit in einer christlichen Einrichtung
- grundlegende PC-Kenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

fjp> media

Gareisstraße 15
39106 Magdeburg

Ansprechpartner*in

Olaf Schütte

Telefon

(0391) 5037640

Email

olaf.schuette@fjp-media.de

Platzanzahl

1

Internet

www.fjp-media.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Das Besondere an fjp>media ist, dass wir ein Jugendverband sind. Hier bist du nicht nur Mitarbeiter*in, sondern auch Zielgruppe und Mitgestalter*in. Als FSJler*in ist man hier auch nicht alleine: andere Freiwillige in deinem Alter ergänzen sowohl Team als auch Freundeskreis. Das schafft eine entspannte Arbeitsatmosphäre mit Aufgaben, bei denen deine individuellen Interessen und Fähigkeiten berücksichtigt werden. Gleichzeitig erhältst du Einblicke in die deutsche Medienwelt, in die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und in viele andere Bereiche, die sich erst während deines FSJ ergeben. Die Begleitung von Projekten der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz wird dir nach Interesse problemlos ermöglicht.
Marc

Kurzbeschreibung

fjp>media ist der Verband junger Medienmachenden in Sachsen-Anhalt. Gegründet durch Schülerzeitungsredakteur*innen vertritt der Verband seit 1991 die Interessen aller jungen Menschen, die selbstbestimmt an Online-Medien, Hörfunkprojekten, Video-Produktionen und bei Zeitungen arbeiten. Für junge Medieninteressierte organisiert fjp>media landesweit Workshops und Seminare rund ums Medienmachen. In Magdeburg bietet der Medientreff zone! neben einem offenen Angebot viele medienpädagogische Projekte für Kinder und Jugendliche sowie Multiplikator*innenschulungen. Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media steht Heranwachsenden, Familien und Fachkräften mit Information, Beratung, Fortbildung und Projektangeboten zu allen Fragen des Kinder- und Jugendschutzes zur Seite.

Arbeitsaufgaben

Im Mittelpunkt steht die Bildungsarbeit mit medieninteressierten Kindern und Jugendlichen, von der Planung über die Durchführung bis zur Nachbereitung. Im Rahmen der Schülerzeitungskampagne übernimmt der/die Freiwillige vielfältige Aufgaben: er/sie hält Kontakt zu Schülerzeitungen in Sachsen-Anhalt, organisiert im Team Seminare und Bildungsveranstaltungen für junge Redakteur*innen, steht bei Fragen und Problemen helfend zur Seite. Die Organisation des Jugendmedienpreises „Goldene Feder“ mit der dazugehörigen Preisverleihung auf dem Jugendpresseball ist ein wichtiger Höhepunkt der Arbeit. Der/die Freiwillige wirkt bei Fortbildungen und Beratungen für Fachkräfte mit und unterstützt bei der außerschulischen Jugendbildung von fjp>media. Im Rahmen eines eigenverantwortlichen Projektes kann der/die Freiwillige innovative eigene Ideen im Medienbereich umsetzen.

Anforderungen

Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit; Flexibilität und Kreativität; hin und wieder Bereitschaft zum Arbeiten am Wochenende; gute Deutschkenntnisse (schriftlich und mündlich); Interesse an Schülerzeitungen, Journalismus und Medien; Grundlegende Kenntnisse von Office-Anwendungen; Spaß am Umgang mit Menschen und Offenheit im Umgang mit Gruppen



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.

Einsteinstraße 9
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Frau Birgit Bursee

Telefon

(0 39 1) 54 95 840

Email

info@freiwilligenagentur-
magdeburg.de

Platzanzahl

1

Internet

www.freiwilligenagentur-
magdeburg.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Freiwilligenagentur bedient mit ihren Projekten ein sehr weites Spektrum, so dass jede*r FSJler*in ein passendes Tätigkeitsfeld findet. Weiterhin bietet die Freiwilligenagentur durch ihre gute Vernetzung viele Möglichkeiten der Begegnung und Kooperation mit Kultur-, Sozial- oder Jugendorganisationen. Darüber hinaus gibt es viele Möglichkeiten an Veranstaltungen und Aktionen teilzunehmen. Dies ermöglicht einen Blick über den Tellerrand und das Sammeln vieler neuer Erfahrungen. Therese

Kurzbeschreibung

Unsere Vision ist eine Gesellschaft, die allen Menschen Teilhabe und aktive Mitgestaltung ermöglicht. Die Freiwilligenagentur bewegt, fördert und gestaltet Engagement in seiner Vielfalt für die Region Magdeburg. Sie unterstützt Menschen, die sich freiwillig engagieren (wollen) und arbeitet gemeinsam mit Partnern aus Politik und Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft an der Verbesserung der Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement in MD und darüber hinaus. Neben individuellen Beratungsangeboten gibt es Projekte und Aktionen, die aktuelle Themen aufgreifen oder einzelne Gruppen besonders ansprechen: Es gibt Lese- und Lern-PATEN, Jugendengagementprojekte, Freiwilligentage und Integrationshelfer*innen. Ob jung oder alt, Menschen mit Beeinträchtigungen und eigenen Ideen, Menschen mit viel Zeit oder weniger Ressourcen: Die Freiwilligenagentur setzt sich dafür ein, dass alle, die es wollen, ein passendes Engagementfeld finden und gut vorbereitet ausüben können. Denn Engagement bedeutet Teilhabe, lebenswichtig für alle Menschen.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit in verschiedenen aktuellen Projekten der Freiwilligenagentur (z.B. Unterstützung von Lern- und Lese-Patenschaften)
- Eigenständige Umsetzung von Teilprojekten und Verwirklichung eigener Ideen (z.B. zur Unterstützung von Geflüchteten)
- Unterstützung von Aktionen und Veranstaltungen (z.B. Magdeburger Freiwilligentag, Fortbildungen)
- Unterstützung bei der Beratung von Freiwilligen und Interessierten
- Kennenlernen engagementpolitischer Gremien- und Netzwerkarbeit
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Homepage-Pflege, Recherche) und Gestaltung von Social-Media-Aktivitäten

Anforderungen

- Humor, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Hilfsbereitschaft und Flexibilität
- Leistungsfähigkeit (auch in Stress-Situationen)
- weitgehend selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten an komplexen Vorhaben
- gute PC- und Internet-Kenntnisse
- Führerschein (erwünscht, aber nicht Voraussetzung)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale

Einsatzstelle

Friedenskreis Halle e.V. / Friedensdienste

Große Klausstr. 11
06108 Halle/Saale

Ansprechpartner

Frau Bojana Matuzović & Frau
Christin Ludwig

Telefon

(0345) 279 807 40

Email

friedensdienst@friedenskreis-
halle.de

Platzanzahl

1

Internet

www.friedenskreis-halle.de

hier: FRIEDENSDIENSTE

Das spricht für meine

Einsatzstelle:

Das spricht für meine

Einsatzstelle:

Das Team des Friedenskreises hat mich mit offenen Armen empfangen und mich schnell in den Verein integriert. Sie geben mir das Gefühl, Teil des Teams zu sein und bei Problemen oder Fragen jede*n um Hilfe bitten zu können - trotz Pandemie. Als Freiwilliger werden auch Deine Meinungen und Interessen berücksichtigt, wodurch ein starker Team-Spirit entsteht. Außerdem kann Dir garantiert nie langweilig werden, da im Friedenskreis eine ganze Menge an politischem Engagement, Bildungsangeboten und Arbeit in den Friedensdiensten ablaufen. Friedrich :)

Kurzbeschreibung

Der Friedenskreis Halle e.V. entstand vor dem Hintergrund der gewaltfreien Umbrüche Ende der 1980er Jahre in (Ost)Europa und engagiert sich seitdem für Frieden in seinen verschiedenen Facetten.

Unser Engagement ist durch ein dynamisches Verständnis von Frieden bestimmt: Frieden begreifen wir nicht als Zustand, nicht als ein fernes Ziel und auch nicht nur als die Abwesenheit von Krieg. Frieden ist für uns ein Weg zu einem partnerschaftlichen, gerechten und gewaltfreien Zusammenleben in Vielfalt, wodurch Entfaltung und Freiheit des Einzelnen möglich werden. Die grundlegenden Themen und Leitwerte unserer Arbeit sind: aktive Gewaltfreiheit, konstruktive sowie zivile Konfliktbearbeitung, gelebte Demokratie, transkulturelle Vielfalt und globale Gerechtigkeit. Unsere Arbeit wird durch haupt- und ehrenamtliche Mitarbeit und die Unterstützung privater Spender_innen und öffentlicher Zuschüsse getragen.

Arbeitsaufgaben: *Bereich Friedensdienste*

- Begleitung der internationalen Freiwilligen in Halle (Ankunft, Freizeit, Termine bei Ärzt_innen/Behörden), bei Interesse Durchführung von Deutschkursen und Mitarbeit im pädagogischen Begleitprogramm
- Auswahl der Freiwilligen und Verwaltung der Dienste (Verträge/Anträge, Abrechnungen, Seminarorganisation)
- Öffentlichkeitsarbeit (social media, Veranstaltungen)
- konzeptionelle Arbeit

Unterstützung der Geschäftsstelle

- Verwaltungstätigkeiten (Post, Telefon, ...); konzeptionelle Arbeit (Jahrespläne, Strategieprozesse)
- anlassbezogen (nach Interesse) Mitarbeit bei anderen Projekten,
- Teilnahme an allgemeinen Teamveranstaltungen und nach Interesse an spezifischen Treffen

Anforderungen

- Motivation und Engagement; Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Zuverlässigkeit; Flexibilität, Neugier und Offenheit; Team- und Kritikfähigkeit;
- gern: Lust am Schreiben und Rechnen, fundierte Englisch-Kenntnisse
- Interesse an unseren Arbeitsbereichen und Themen, Interesse an (lokaler) Politik / Zivilgesellschaft
- grundsätzlich Zustimmung zu unseren Werten



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Bernburg

Einsatzstelle

Gedenkstätte für Opfer der NS-„Euthanasie“ Bernburg

Olga-Benario-Str. 16/18
06406 Bernburg

Ansprechpartnerin

Frau Dr. Ute Hoffmann

Telefon

(0 34 71) 319 816

Email

info-bernburg@erinnern.org

Platzanzahl

1

Internet

<https://gedenkstaette-bernburg.sachsen-anhalt.de/>

Das spricht für uns als Einsatzstelle:

Wir arbeiten seit mehr als 10 Jahren mit Freiwilligen. In dieser Zeit haben wir die Zusammenarbeit mit jungen Menschen sehr zu schätzen gelernt und heißen sie als gleichberechtigte Mitglieder unseres kleinen Teams herzlich willkommen.

Freiwillige sollen sich in unserer Einrichtung in verschiedenen

Bereichen selbst ausprobieren, kreativ werden und eigene

Schwerpunkte setzen können.

Besonders interessant ist die Arbeit in der Gedenkstätte für Freiwillige,

die sich für einen pädagogischen

Beruf und/oder sich für das Thema

Zeitgeschichte interessieren. Gerade in diesen Bereichen gibt es viele

Möglichkeiten in der Gedenkstätte

Erfahrungen zu sammeln.

Fr. Dr. Ute Hoffmann (Leiterin)

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Ort an die Opfer des nationalsozialistischen Massenmordes an Patient:innen aus Pflegeeinrichtungen und psychiatrischen Kliniken („Euthanasie“). Allein in Bernburg starben über 9300 Menschen zwischen Herbst 1940 und Herbst 1941 in einer Gaskammer. Im Jahr 1942 erfolgte zudem die Ermordung von rund 4500 Frauen und Männern im Zuge der „Sonderbehandlung 14f13“. Hierbei wurden in Konzentrationslagern Inhaftierte zur Tötung nach Bernburg gebracht.

Neben Informationen über die Organisation und die konkreten Vorgänge vor Ort spielt die Vorgeschichte von Eugenik und Rassenhygiene in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts eine wichtige Rolle in der Arbeit der Gedenkstätte. Von zentraler Bedeutung sind darüber hinaus Opferbiografien, die Sozialisation und Motivation von Täter:innen sowie deren Strafverfolgung und der Umgang der Gesellschaft mit den Opfern nach 1945.

Arbeitsaufgaben

Eine unserer Hauptaufgaben, in der auch die Freiwilligen intensiv mit eingebunden werden, besteht in der Betreuung von Besuchenden in der Gedenkstätte. In der Mehrheit sind dies Schulklassen ab der Klassenstufe 9. Aufgrund der noch andauernden Pandemie ist allerdings davon auszugehen, dass eine analoge Betreuung vor Ort kaum stattfinden wird. Der Ausbau eines digitalen Angebots und die Kommunikation über unsere Social Media Kanäle auf Instagram und Facebook stehen daher als neue Aufgaben im Mittelpunkt.

Andere Bereiche, in denen sich Freiwillige bei uns tätig werden können, sind:

- Entwicklung von neuen pädagogischen Materialien
- Beteiligung an aktuellen Projekten
- Arbeit mit historischen Dokumenten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeption und Organisation von Veranstaltungen

Anforderungen

- Einsatzbereitschaft
- Selbstständigkeit
- Kontaktfreude
- Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative
- Flexibilität
- PC-Kenntnisse
- Bereitschaft zur gelegentlichen Arbeit am Abend und an Wochenenden



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Marienborn

Einsatzstelle

Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der BAB 2
39365 Marienborn

Ansprechpartner

Telefon

(0 39 406) 9209 12

Email

Platzanzahl

1

Internet

<https://gedenkstaette-marienborn.sachsen-anhalt.de/startseite/>

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Besonders attraktiv an meiner Arbeit finde ich, dass einem ermöglicht wird, seinen Arbeitstag mehrheitlich nach seinen Interessen auszurichten. Bei der Aufgabenverteilung wird so gut es geht auf unsere Interessenfelder und Talente eingegangen. Dass wir beispielsweise oft die Möglichkeit bekommen zu Terminen außerhalb mitzufahren, und dabei verschiedene Arbeitsweisen und Menschen kennenlernen können, schätze ich sehr. Das Arbeitsumfeld in der Gedenkstätte ist aufgeschlossen und hilfsbereit, so komme ich zum Beispiel auch ohne Führerschein von und zur Arbeit. Alles in allem ein Ort an dem es sich lohnt ein Jahr zu verbringen.

Justin

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte „Deutsche Teilung Marienborn“ befindet sich auf dem Gelände der ehemals größten DDR-Grenzübergangsstelle an der früheren innerdeutschen Grenze. Sie erinnert an die über 40-jährige Teilung Deutschlands und Europas sowie das Grenzregime der DDR 1945 bis 1990. Sie gedenkt der Opfer der Teilung und des Grenzregimes und sieht sich als Ort der gemeinsamen deutschen Geschichtsaufarbeitung und des Austauschs von Erfahrungen von Deutschen und Europäer/innen.

Die Gedenkstätte „Deutsche Teilung Marienborn“ gehört zur Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt und liegt direkt an der Autobahn 2 Hannover-Berlin.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung bei der Betreuung von Besucherinnen und Besuchern
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von gedenkstättenpädagogischen Angeboten für Schülerinnen und Schüler
- Mitarbeit an aktuellen und wechselnden Ausstellungen
- Unterstützung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, besonders im Bereich Social Media
- Unterstützung bei der Betreuung der musealen Sammlung der Gedenkstätte

Anforderungen

- Neugier und Flexibilität
- PC- und Internetkenntnisse
- Nach Möglichkeit gute Kenntnisse einer modernen Fremdsprache
- Ein Führerschein bietet sich für den täglichen Arbeitsweg an, jedoch sind auch Fahrgemeinschaften möglich



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Gedenkstätte Moritzplatz

Umfassungsstraße 76
39124 Magdeburg

Ansprechpartner

Dr. Daniel Bohse

Telefon

(0391) 244 55 921

Email

daniel.bohse@erinnern.org

Platzanzahl

1

Internet

<https://gedenkstaette-magdeburg.sachsen-anhalt.de/>

Das spricht für uns als

Einsatzstelle:

Dass ich mein FSJ in der Gedenkstätte Moritzplatz machen möchte, stand für mich schon ziemlich lange fest.

Ich fand *Geschichte* immer spannend und auch die *Vielfältigkeit* der Aufgaben bestärkte mich in der Idee, hier arbeiten zu wollen.

Auch nachdem ich jetzt ein halbes Jahr hier bin, kann ich sagen: Für mich war es die richtige

Entscheidung. Die Arbeit mit dem

sehr freundlichen und offenen Team macht viel Spaß und die Abwechslung

von Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit mit

Besucherbetreuung funktioniert

super und bringt Schwung und Spaß in den Arbeitsalltag.

Sophie

Kurzbeschreibung

Die Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg besteht seit Dezember 1990 in der ehemaligen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) für den Bezirk Magdeburg. Sie trägt dazu bei, ein würdiges Gedenken an die Opfer politischer Gewalt zu ermöglichen und durch Forschung und historisch-politische Bildung die Erinnerung an die Diktatur in der SBZ/DDR wach zu erhalten. Die Aufgabenbereiche der Gedenkstätte umfassen die politische Bildung für Schüler und Erwachsene in Form von Führungen, Projekttagen, der Präsentation von Ausstellungen, der Durchführung von Veranstaltungen und der Erstellung von Publikationen ebenso wie die Beratung und Betreuung ehemaliger politischer Häftlinge. Die Angebote der Gedenkstätte Moritzplatz Magdeburg werden jährlich von rund 13.000 Besuchern wahrgenommen.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung bei der Besucherbetreuung, u. a. Annahme und Bearbeitung von Führungs- und Projektanfragen
- Durchführen von Führungen und Mitarbeit bei der Betreuung von Projekttagen und Ausstellungen
- Mitarbeit bei der Erarbeitung und Produktion von Projektmaterialien, Ausstellungsinhalten, Plakaten und Publikationen
- Mitarbeit bei Organisation und Durchführung von Veranstaltungen
- Mithilfe bei allg. Verwaltungsangelegenheiten sowie in der Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungen

- Kontaktfreude
- Interesse an politisch-historischen Themen
- Aufgeschlossenheit
- Eigeninitiative
- PC-Kenntnisse
- Neugierde und Flexibilität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft LV Sachsen-Anhalt

Markgrafenstraße 6
39114 Magdeburg

Ansprechpartner*in

Frau Eva Gerth

Telefon

0391/7355430

Email

eva.gerth@gew-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.gew-sachsenanhalt.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Neubesetzung

Du wirst die ERSTE seit vielen Jahren sein, die bei der GEW ein FSJ-P ableistet. Du hast die Möglichkeit Spuren zu hinterlassen und aktuelle Entwicklungen mit zu verfolgen.

Kurzbeschreibung

Die GEW ist eine Bildungsgewerkschaft. Wir kümmern uns, wie jede Gewerkschaft, um die Arbeitsbedingungen unserer Kolleginnen und Kollegen. Wir diskutieren mit Arbeitgebern, schließen Tarifverträge ab, beraten unsere Mitglieder und vertreten sie vor Gericht, wenn es nötig sein sollte. Wir bilden unsere Betriebs- und Personalräte fort und machen sie fit für ihre Aufgaben.

Wir mischen uns jedoch auch kräftig ein, wenn es um das Thema **Bildung** im Land geht. Das liegt daran, dass unsere Mitglieder in Bildungseinrichtungen tätig sind, in Schulen, Hochschulen, Kindereinrichtungen, in der Jugendhilfe und in der Weiterbildung. Pädagogische Fragen, die letztlich Zukunftsfragen sind, gehören zu ihrem Alltag: Wie sollen Lehrkräfte ausgebildet werden? Wie kann man mit digitalen Medien in der Schule arbeiten? Welche Inhalte soll ein Bildungsprogramm in der Kita haben? Oder, ganz aktuell: Soll man die Schulen und Kitas jetzt öffnen, damit die Kinder lernen können oder ist der Gesundheitsschutz der Beschäftigten wichtiger?

Wir finden die Antworten gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen in den Einrichtungen vor Ort, mit unseren Expert*innen in der Geschäftsstelle – und gemeinsam mit dir!

Arbeitsaufgaben

- Vorbereitung und Unterstützung gewerkschaftlicher Aktionen und Veranstaltungen, u.a. für Seiteneinsteigende, Studierende und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,
- Verbindungen halten und weiter ausbauen zu Organisationen, die wir unterstützen, u. a. „Fridays for Future“, „Unter 18 nie“, Bündnis Kinderarmut,
- Logistische und inhaltliche Unterstützung bei gleichstellungspolitischen Aktionen und Veranstaltungen,
- Verstärkung unseres Social-Media-Teams

Anforderungen

- Interesse, Engagement, Offenheit
- PC Kenntnisse (Powerpoint, Word, Excel),
- Ein Schul- oder sonstiger Abschluss, der ein Studium erlaubt,
- Vielleicht, aber nicht als Bedingung, ein Berufswunsch im Organisationsbereich der GEW,
- Ein Führerschein wäre schön.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Kurzbeschreibung

Magdeburg

Einsatzstelle

Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.
- **Jugendpolitik** -

Schleiufer 14
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Jakob Becksmann

Telefon

(0 39 1) 289 232 78

Email

Jakob.becksmann@kjr-lsa.de

Platzanzahl

1

Internet

www.kjr-lsa.de

Das spricht für den KJR LSA als Einsatzstelle:

Der KJR LSA stellt für die FSJler*innen die Chance bereit, sich aktiv in die politische Interessensvertretung der Jugendarbeit einzubringen. Hier hast du also die Chance politische Prozesse selbst mitzugestalten und somit unserer Perspektive als Jugendlichen mehr Gehör zu verschaffen!

Leo

Im Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V. (KJR LSA) haben sich 26 landesweit tätige Kinder- und Jugendverbände sowie die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte zusammengeschlossen. Er vertritt die Interessen der Kinder und Jugendlichen und seiner Mitgliedsverbände gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit in Sachsen-Anhalt.

Inhaltlich beschäftigt sich der KJR LSA mit dem, was Kinder und Jugendliche bewegt. Darüber hinaus spielen Fachthemen wie ehrenamtliches Engagement, Bildung, Mitbestimmung, Jugendarbeit, Wahlen, Kinderschutz, Flucht und Asyl, Inklusion, Demokratie, Kinder- und Jugendhilfe eine wichtige Rolle.

Im Bereich Jugendpolitik geht es vor allem um grundlegende Themen, die die Jugendverbandsarbeit ganz direkt betreffen. Beispiele hierfür sind die finanzielle und personelle Ausstattung der Jugendarbeit im ländlichen Raum, die Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Schule oder die Frage, wie Jugendarbeit dazu beitragen kann, das Jugendwohl zu schützen. Hierzu organisieren wir kleinere und größere Veranstaltungen, nehmen an Gremiensitzungen und Beratungen teil bzw. organisieren diese, bereiten Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben vor oder erstellen Publikationen. Die Arbeitsgemeinschaft der Kinder- und Jugendringe der Landkreise und kreisfreien Städte und das Treffen zur offenen Jugendarbeit werden durch den Fachbereich begleitet.

Arbeitsaufgaben

- Recherche und inhaltliche Zuarbeit zu aktuellen jugendpolitischen Themen und Fragestellungen sowie Aufbereitung der Ergebnisse in Textform
- Unterstützung bei der Vor-, Nachbereitung und Durchführung von Treffen, Veranstaltungen und AG-Sitzungen des KJR LSA
- Unterstützung bei verwaltungstechnischen und büroorganisatorischen Aufgaben (z.B. Telefon, Ablage, Postversand)
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit (Webseite, Pressemeldungen, Social Media)
- Durchführung eines eigenverantwortlichen Projektes

Anforderungen

- Interesse an Politik, politischen Zusammenhängen und Prozessen, insbesondere auf Landesebene
- Interesse an Themen, wie z.B. Jugendwohl, Jugendarmut, Kinder- und Jugendhilfe
- Spaß an Recherche und dem Verfassen von Texten
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Kritikfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- grundlegende PC-Kenntnisse (MS-Office)



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Konrad-Adenauer Stiftung e.V.

Franckestraße 1
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Frau Alexandra Mehnert

Telefon

(0 39 1) 52 08 87 101

Email

Alexandra.Mehnert@kas.de

Platzanzahl

1

Internet

www.kas.de/sachsen-anhalt/

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Wir bieten tiefe Einblicke in die Aktivitäten eines im politischen wie akademischen Raum gut vernetzten Landesbüros einer Politischen Stiftung sowie Einblicke in die Aktivitäten der Konrad-Adenauer-Stiftung auf Bundesebene. Neben Hilfe in der Weiterentwicklung der Persönlichkeit, der Überprüfung des eigenen Berufswunsches, dem Kennenlernen neuer Leute und der Förderung des Selbstbewusstseins vermitteln wir gerne Kenntnisse, wie man selbst aktiv werden und politisch handeln kann, um sein Lebensumfeld, seine Heimat, mitzugestalten, wie sich Strukturen, Aufgaben und Arbeitsabläufe in politisch relevanten Institutionen darstellen und welche Verfahren zur Konfliktbewältigung und Interessenausgleich sich bewährt haben.

Wir bieten die Mitarbeit in einem sehr angenehmen Team.

Kurzbeschreibung

Wir sind eine politische Stiftung, die bundesweit aktiv ist. Das Politische Bildungsforum Sachsen-Anhalt vertritt die Konrad-Adenauer-Stiftung in diesem Bundesland. Unsere Auslandsbüros betreuen weltweit mehr als 200 Projekte in über 120 Ländern. Unser Sitz ist in Berlin.

Konrad Adenauer und seine Grundsätze sind für uns Leitlinien, Auftrag und Verpflichtung. Die Stiftung trägt seit 1964 den Namen des ersten Bundeskanzlers; sie ging aus der bereits 1955 gegründeten „Gesellschaft für christlich-demokratische Bildungsarbeit“ hervor.

National und international setzen wir uns durch politische Bildung für Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit ein. Die Festigung der Demokratie, die Förderung der europäischen Einigung, die Intensivierung der transatlantischen Beziehungen und die entwicklungspolitische Zusammenarbeit sind unsere besonderen Anliegen.

Arbeitsaufgaben

- Unterstützung in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Bildungsveranstaltungen sowie inhaltliche und methodische Anregungen

Anforderungen

- Kenntnisse moderner Bürokommunikation
- Führerschein wäre sinnvoll, ist aber nicht zwingend erforderlich



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Lutherstadt Wittenberg

Einsatzstelle

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch - ConAct

Altes Rathaus – Markt 26
06886 Lutherstadt Wittenberg

Ansprechpartner

Herr Niclas Cares

Telefon

(0 34 91) 42 02 65

Email

niclas.cares@conact-org.de

Platzanzahl

1

Internet

www.ConAct-org.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Zu Beginn meines FSJ im politischen Leben hatte ich vor allem ein Interesse an deutsch-israelischen Beziehungen und der deutsch-israelischen Geschichte. Bei ConAct habe ich erlebt wie wichtig die außerschulische Auseinandersetzung mit diesem Sachverhalt für jede*n ist. Durch mein FSJ erhalte ich viele Einblicke in die Facetten der deutsch-israelischen Beziehung, kann mich ausführlich mit dem anhaltenden Antisemitismus auseinandersetzen und lerne neue Perspektiven auf das Thema „Gedenken und Erinnern“ kennen.

Wer sich für bilaterale Beziehungen, Israel oder die Bewegungskraft von Jugendaustauschen interessiert, ist hier definitiv richtig!

Livia

Kurzbeschreibung

ConAct – Koordinierungszentrum deutsch-israelischer Jugendaustausch hat seinen Sitz in Lutherstadt Wittenberg, Sachsen-Anhalt. ConAct unterstützt bestehende Jugendkontakte und regt neue Ideen für den Austausch an. Dies geschieht durch Vernetzungsangebote, die Bereitstellung von Informationen, die Beratung zur Planung und Finanzierung von deutsch-israelischen Austauschprojekten und durch eigene Projekte zur Reflexion und Weiterentwicklung des deutsch-israelischen Austauschs. Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Johannes Rau wurde ConAct im Oktober 2001 in Wittenberg eröffnet und arbeitet als Einrichtung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bundesweit und in enger Kooperation mit seinem Partner in Israel, der Israel Youth Exchange Authority.

Den Freiwilligen bzw. die Freiwillige erwartet bei ConAct eine angenehme und offene Arbeitsatmosphäre im Themenfeld der deutsch-israelischen Beziehungen und der internationalen Jugendarbeit. Unter kontinuierlicher Hilfestellung entwickelt die/der Freiwillige eine Projektidee und übernimmt Verantwortung für ein eigenständiges Projekt. Daneben ist der bzw. die Freiwillige in laufende ConAct-Projekte eingebunden. Außerdem versuchen wir, jeder/m ConAct-Freiwilligen die Teilnahme an einer deutsch-israelischen Jugendbegegnung zu ermöglichen.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in der Planung, Organisation und Durchführung von ConAct-Veranstaltungen (z.B. Tagungen, Seminare, Infoveranstaltungen)
- Erstellung von Infomaterialien
- Umsetzung eines eigenverantwortlichen Projekts

Anforderungen

- Kommunikationsfähigkeit
- Eigenständigkeit
- Teamgeist und
- Kreativität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Halle/Saale oder Dessau

Einsatzstelle

**Landesnetzwerk
Migrantenorganisationen
Sachsen-Anhalt (LAMSA)
e.V.**

Projekt: Netz_Werk

Bernburger Straße 25a
06108 Halle (Saale)

Schlossplatz 3
06844 Dessau-Roßlau

Ansprechpartnerin

Mika Kaiyama

Telefon

(0340) 870 588 32

Email

info@lamsa.de

Platzanzahl

2

Internet

www.lamsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Für ein FSJ beim LAMSA e. V. spricht, dass du viel über Migration/Integration lernst und thematisch passende Workshops bzw. Weiterbildungen besuchen kannst. Von Anfang an arbeitest du in einem freundlichen und kollegialen Umfeld, in welchem du schnell im Arbeitsalltag ankommst. Dein Aufgabenbereich reicht von Büroaufgaben über Recherchearbeiten bis hin zur Umsetzung eines eigenverantwortlichen Projektes. Deswegen bietet das FSJ viel Platz für eigene Ideen und selbständiges Arbeiten.
Niklas

Kurzbeschreibung

Das Landesnetzwerk (LAMSA) wurde im Jahr 2008 gegründet und vertritt seither die Interessen der Menschen mit Migrationshintergrund. Es versteht sich als deren Fürsprecher gegenüber der Landesregierung, allen migrationspolitisch relevanten Einrichtungen und weiteren Migrantenorganisationen in anderen Bundesländern. Im März 2014 gründete LAMSA einen gemeinnützigen Verein. Derzeit sind 107 Organisationen und Einzelpersonen unterschiedlicher Herkunft, kultureller Prägung sowie religiöser Zugehörigkeit im LAMSA vertreten.

Das FSJ findet im Rahmen der Projektarbeit statt. Die Projektteams beraten und begleiten die Migrant*innenorganisationen und ihre Mitglieder. Du wirst ein Projektteam im Büroalltag, in Beratungsprozessen und auf Veranstaltungen unterstützen und die Arbeit des Vereins auch in anderen Projekten kennen lernen.

Arbeitsaufgaben

- Organisation von Veranstaltung
- Entwerfen/Teten von Öffentlichkeitsmaterialien
- Unterstützung im Büroalltag
- Planung und Durchführung von Sonderaktionen
- Betreuung von Ständen auf verschiedenen Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt

Anforderungen

Du solltest Interesse an den Themen Migration/Integration mitbringen. Deine Aufgaben sind vielseitig - je nachdem, was deine Stärke ist, schreibst du mal Texte für Webseiten, hilfst bei den Vorbereitungen einer Veranstaltung oder begleitest das Projektteam bei Beratung/Schulung.

Du solltest eine Menge Neugier, Kontaktfreude, vor allem Offenheit für Vielfalt mitbringen. Es gibt viele Aha-Momente beim LAMSA, denen solltest du flexibel und wertschätzend begegnen.

Eine gute Balance zwischen Ernsthaftigkeit und Humor in einer gegenwärtigen Gesellschaft bringt dich als LAMSA-Akteur*in weiter im Umgang mit Toleranz und Weltoffenheit.

LAMSA e.V. gliedert sich in vier Themen- und Handlungsfelder: Interkulturelle Bildung und Beratung, Arbeitsmarkt, Demokratie und Teilhabe sowie Ehrenamt und Gemeinwohl. In unterschiedlichen Projekten, die jeweils den Handlungsfeldern zugeordnet sind, setzt sich LAMSA e.V. für die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen mit Migrationsbiographie ein.



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt Referat 1

Leiterstr. 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Frau Cornelia Habisch

Telefon

(0 39 1) 567 64 59

E-Mail

netzwerk@lpb.mb.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.lpb.sachsen-anhalt.de

www.facebook.com/lpb.lsa/

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Natürlich lernt man viel über Politik, Bürokratie und Bildung, aber das ist nur für Interessierte interessant.

Also warum sollte es trotzdem jeder machen? Ganz einfach. Man lernt fürs Leben. Man wird zum Beispiel organisierter durch das Mitwirken an Veranstaltungen sowie das Planen bis zum i-Tüpfelchen und disziplinierter durch das eigenständige Erstellen eines umfangreichen Newsletters.

Dadurch zählt das Gegenargument eines verloren Jahres nicht. Im Gegenteil ein Jahr, in welchem man sich persönlich weiterentwickelt, ist wertvoller als ein Jahr voll mit theoretischem Wissen, welches man eh zur Hälfte wieder vergisst.
Jule

Kurzbeschreibung

In der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt dreht sich alles um Politik. Allerdings wird hier keine Politik gemacht, sondern es wird vermittelt, was Politik ist, wie sie funktioniert und wie man sich für seine politischen Ziele engagieren kann. Das alles passiert überparteilich als unabhängige Einrichtung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Landeszentrale unterbreitet dazu Informations- und Bildungsangebote zu aktuellen politischen Themen, über die Grundlagen politischer Systeme und Institutionen, über europäische Fragen und zu historischen Themen, vor allem zur Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Sie informiert aber nicht nur über das Wesen und die unterschiedlichen Formen der Demokratie, sondern auch über Strömungen, die Demokratie bekämpfen, z. B. alle Formen des Extremismus. Dazu gehört ferner die Koordination des Netzwerks für Demokratie und Toleranz, des Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ sowie des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ in Sachsen-Anhalt.

Die Landeszentrale spricht dabei alle an: interessierte Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, aber auch spezifische Berufsgruppen.

Arbeitsaufgaben

Das Referat 1, die Geschäftsstelle des Netzwerks für Demokratie und Toleranz bietet folgende Aufgaben: Veranstaltungsorganisation und Assistenz, Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Networking, Gremienarbeit, Teamertätigkeit in Seminaren. Im Rahmen dieser Arbeiten kann die/der Freiwillige Kompetenzen in den Feldern Projektorganisation und -management, Netzwerkpflege, Methoden der Öffentlichkeitsarbeit, Anforderungen der Gremienarbeit sowie der Programmplanung in der politischen Bildung (und darüber hinaus) erlangen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit Unterstützung der Einsatzstelle, ein eigenständiges Projekt umzusetzen.

Anforderungen

- Gute Allgemeinbildung
- Interesse an und Kenntnisse über Politik
- Erfahrungen durch freiwilliges Engagement
- Teamgeist, zeitliche Flexibilität
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem PC, möglichst Word, Outlook und Excel, PowerPoint



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt-Referat 2

Leiterstr. 2
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Frank Leeb

Telefon

(0 39 1) 567 64 57

Email

Frank.Leeb@sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.lpb.sachsen-anhalt.de

www.edic-md.eu

Das spricht für meine Einsatzstelle:

In der Landeszentrale gibt es immer viel zu tun, also langweilig wird es auf keinen Fall! Der Schwerpunkt liegt bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen der politischen Bildung aber auch auf der inhaltlichen Arbeit an langfristigen digitalen Projekten, z.B. einem Podcast, Lernwebsites oder Social Media. Du kannst dich hierbei je nach deinen Interessen in unterschiedliche Aufgabengebiete einbringen und hast die Möglichkeit viele neue Fähigkeiten im technischen sowie projektorganisatorischen Bereich zu erlernen. Dabei bist Du ein wichtiger Teil des Teams und bekommst viel Verantwortung - also keine Briefe eintüten oder Kaffee machen! Durch die Arbeit mit einem vorwiegend jungen Team und durch die Projektplanung stehst du viel in Kontakt zu anderen Menschen. Marlene

Kurzbeschreibung

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt ist die zentrale, überparteiliche Einrichtung der politischen Bildung des Landes Sachsen-Anhalt. Sie wurde 1991 auf Beschluss der Landesregierung errichtet und hat ihren Sitz in Magdeburg. Vorrangige Aufgabe der Landes-zentrale ist es, durch politische Bildungsarbeit die Entwicklung des freiheitlich-demokratischen Bewusst-seins zu fördern und die Bereitschaft zur politischen Mitarbeit zu stärken.

Schwerpunkte in ihrer Bildungsarbeit sind u. a. Angebote zu folgenden Themenbereichen: Europa, politische und historische Bildung, Landeskunde, kulturelle Bildung sowie die geistig-politische Auseinandersetzung mit antidemokratischen Bestrebungen und Formen des politischen Extremismus.

Darüber hinaus betreibt die Landeszentrale das EUROPE DIRECT Informationszentrum Sachsen-Anhalt/Magdeburg.

Zielgruppen ihrer Arbeit sind interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landes Sachsen-Anhalt, Jugendliche sowie spezifische Berufsgruppen wie z. B. Lehrerinnen und Lehrer, Hochschulen.

Arbeitsaufgaben

Tätigkeitsfelder Referat II (und EDIC) sind: Betreuung des Besucherzentrums, Veranstaltungsorganisation und Assistenz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inhaltliche Mitarbeit an digitalen Projekten zu verschiedenen politisch relevanten Themen, Teamertätigkeit in Seminaren. Im Rahmen dieser Arbeiten kann die/der Freiwillige Kompetenzen in den Feldern Projektorganisation und -management, Netzwerkpflege, Methoden der Öffentlichkeitsarbeit, Anforderungen der Gremienarbeit und der Programmplanung erlangen.

Anforderungen

- Gute Allgemeinbildung
- Interesse an Themen der Europäischen Union
- Interesse an und Kenntnisse über Politik
- Inneres Engagement, Teamgeist, zeitliche Flexibilität
- Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem PC, möglichst Word, Outlook und Excel
- Social media Kenntnisse



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (MI)

Halberstädter Str. 2/ Am „Platz des 17. Juni“
39112 Magdeburg

Ansprechpartner

Frau Kathleen Ruth

Telefon

0391/567-5151

Email

Karriere@mi.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.mi.sachsen-anhalt.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Als FSJ'ler im Innenministerium wurde ich in ganz unterschiedlichen Referaten eingesetzt. So konnte ich u. a. die Arbeit in den für Personal und Sport zuständigen Referaten sowie im Ministerbüro kennen lernen, habe aber auch einen Einblick in die Aufgaben der Landespolizei erhalten. Zudem hatte ich die Gelegenheit, das gesamte Jahr über den Innenminister und seinen Stab zu verschiedensten Veranstaltungen zu begleiten. Spannend fand ich insbesondere zu erleben, dass fast alle Aufgaben, die ich erledigen durfte, unmittelbar mit der aktuellen Tagespolitik zu tun hatten. Deswegen kann ich das Ministerium für Inneres und Sport als Einsatzstelle sehr empfehlen.

Lukas

Kurzbeschreibung

Das Ministerium für Inneres und Sport (MI) mit seinem nachgeordneten Bereich ist für die innere Sicherheit in Sachsen-Anhalt verantwortlich. Deswegen sind hier die Landespolizei und der Verfassungsschutz angebunden. Darüber hinaus leistet das Innenministerium als Partner der Kommunen einen Beitrag für lebenswerte Städte und Dörfer und unterstützt den Sport im Land in all seinen Facetten.

Arbeitsaufgaben

Beteiligung an Aufgaben und Projekten im Zusammenhang mit:

- Polizei, - Feuerwehr, - Katastrophenschutz,
- Landeswahlleitung, - Gesetzgebungsverfahren,
- Unterstützen der Kommunen, - Unterstützen des Sports,
- Digitalisierung der Verwaltung,
- Personalentwicklung, - Gesundheitsmanagement,
- Medienarbeit.

Anforderungen

Mit dem Angebot eines FSJ im politischen Leben möchte sich das MI für politisch aufgeschlossene motivierte junge Menschen öffnen, die sich für die Aufgaben einer obersten Landesbehörde interessieren und durch die Mitarbeit in verschiedenen Bereichen die Arbeitsweise eines Ministeriums als Schnittstelle von Regierung und Verwaltung aus erster Hand kennen lernen wollen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten daher ein grundsätzliches Interesse an Politik, Zeitgeschehen und gesellschaftlichen Zusammenhängen haben. Für die Einsatzstelle MI sind zudem Grundkenntnisse in der gängigen IT (Microsoft Office) sowie sorgfältiges Arbeiten erforderlich.

Außerdem ist wünschenswert:

- Freude an vielfältigen und unterschiedlichen Aufgaben
- Kommunikationsfähigkeit
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Belastbarkeit
- Teamfähigkeit



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Ansprechpartner

Herr Wanja Schubert

Telefon

(0 39 1) 560 40 14

Email

wanjapeeter.schubert@
gruene.lt.sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

gruene-fraktion-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Ein FSJ-P in der Landtagsfraktion bietet dir einen besonders tiefen und umfangreichen Einblick in das politische System im Allgemeinen sowie in die Organisation des parlamentarischen Alltags. Du wirst die Fraktionsgeschäftsstelle unterstützen und der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen helfen. Nach eigenem Ermessen hast du die Möglichkeit Fachreferent*innen zuzuarbeiten und dich dadurch mit verschiedensten grünen Themen auseinandersetzen, die dich interessieren. In der genauen Ausgestaltung deines Jahres bist du sehr frei. Sorgen, Anregungen und deine Meinung werden immer berücksichtigt. Außerdem ist der Umgang sehr freundlicher und offen, das erleichtert die Zusammenarbeit.

Theresa

Kurzbeschreibung

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ist seit April 2016 Teil der Regierungskoalition im Landtag von Sachsen-Anhalt.

Ihre politischen Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen erneuerbare Energien und Klimaschutz, gelebte Demokratie und Gleichstellung sowie Mobilität und Bildungsgerechtigkeit.

Die Fraktion möchte über den Freiwilligendienst jungen Menschen die Möglichkeit bieten, Einblicke in die Arbeit einer Landtagsfraktion zu gewinnen und im parlamentarischen (Arbeits-)Alltag mitzumachen und ihn aktiv mitzugestalten.

Arbeitsaufgaben

- Mitarbeit im parlamentarischen Alltag
- Teilnahme an Fraktions-, Ausschuss- und Landtagssitzungen
- Mitwirkung an der Koordination und Organisation von Fraktionsveranstaltungen zu den politischen Themenschwerpunkten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Onlineredaktion

Anforderungen

- Interesse an und Grundverständnis für Politik
- allgemeine politische Sachkenntnis
- Computer und Web Kompetenz/Affinität



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle

Landtagsfraktion Die Linke

Domplatz 6-9
39104 Magdeburg

Ansprechpartner/innen

Frau Dr. Christiane Berger

Telefon

(0 39 1) 560 50 03

Email

christiane.berger@dielinke.lt.
sachsen-anhalt.de

Platzanzahl

1

Internet

www.dielinke-fraktion-lsa.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Ein FSJ bei der Fraktion DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine wirklich tolle Erfahrung. Man erhält viele einmalige Einblicke in die Arbeit der Fraktion und des Parlaments. Außerdem wird man wertgeschätzt und ernst genommen. Durch die Möglichkeit der Teilnahme an Ausschüssen und Plenarsitzungen ist man so nah am politischen Geschehen wie nur möglich. Für jeden, der sich für Politik interessiert, ist diese Einsatzstelle definitiv empfehlenswert. Im Übrigen auch als „Nichtparteimitglied“.
Jakob

Kurzbeschreibung

Die Fraktion Die Linke im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine selbständige und unabhängige Gliederung des Landtages, die mit eigenen Rechten und Pflichten an der Parlamentsarbeit mitwirkt und die Entscheidungsfindung unterstützt.

Arbeitsaufgaben

- Teilnahme an den Sitzungen der Fraktion
- Einsatz in den fachlichen Arbeitskreisen (Recherchetätigkeiten, Sitzungsvorbereitungen, etc.)
- Mitarbeit in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Teilnahme an Ausschusssitzungen des Landtages (als Gastzuschauer*in)
- Begleitung der Plenartage
- Assistententätigkeiten

Anforderungen

- Politisches Interesse
- Selbständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Office-Programmen
- Internet-Kompetenz



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

<p>Einsatzstelle Landtagsfraktion SPD Domplatz 6-9 39104 Magdeburg</p>	<p>Kurzbeschreibung Die SPD-Fraktion im Landtag von Sachsen-Anhalt ist eine selbständige und unabhängige Gliederung des Landtages, die mit eigenen Rechten und Pflichten an der Parlamentsarbeit mitwirkt und die Entscheidungsfindung unterstützt.</p>
<p>Ansprechpartner Herr Elmar Heisterkamp Telefon (0 39 1) 560 30 02 Email fraktion@spd.lt.sachsen-anhalt.de</p>	<p>Unsere Landtagsabgeordneten vertreten sozialdemokratische Politik im Landtag von Sachsen-Anhalt und setzen sich für die Umsetzung sozialdemokratischer Ziele mit parlamentarischen Mitteln in praktische Politik ein.</p>
<p>Platzanzahl 1</p>	<p>Wir möchten einer / einem Freiwilligen die Möglichkeit geben, den Landtag und die politische Arbeit einer Fraktion kennenzulernen.</p>
<p>Internet www.spd-lsa.de</p>	<p>Arbeitsaufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Arbeit in der Geschäftsstelle • Unterstützung der Arbeit in Fraktionsgremien • Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit • Organisation von Veranstaltungen
<p>Das spricht für meine Einsatzstelle:</p> <p>Der Blick hinter die Kulissen eines Parlamentes ist eine besondere Erfahrung, die das FSJ bei der SPD-Fraktion möglich macht. In den Fraktions-, Landtags- und Ausschusssitzungen lernt man vielfältige Bereiche der Politik kennen. Bei Recherchen für die Abgeordneten und Referenten, bei der Planung von Veranstaltungen oder in der Öffentlichkeitsarbeit kann man sich dann selbst betätigen und konkret mitgestalten. Ergänzt wird der Büroalltag durch auswärtige Termine, Besuche in Unternehmen, Bürgergespräche und andere Formate, die einem Sachsen-Anhalt und seine Menschen näherbringen. Das Arbeitsklima bei der SPD-Landtagsfraktion ist sehr kollegial, ich wurde sofort in das Team integriert. Lennart</p>	<p>Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • demokratisches Grundverständnis • Zuverlässigkeit • PC- und Internet-Kenntnisse • Kenntnisse der sozialen Medien • Gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift



Freiwilliges Soziales Jahr im politischen Leben

Magdeburg

Einsatzstelle
Stadtratsfraktion
Landeshauptstadt
Magdeburg
 39090 Magdeburg

Ansprechpartner
 Frau Stefanie Schmidt
Telefon
 (0391) 540 2524
E-Mail
 stefanie.schmidt@pa.magdeburg.de

Platzanzahl
 1

Internet
 www.magdeburg.de

Das spricht für meine Einsatzstelle:

Die Einsatzstelle ermöglicht einen exklusiven Blick auf die Kommunalpolitik der Stadt. Der Arbeitsalltag ist abwechslungsreich und vielseitig. Er bietet Möglichkeiten eine andere Sichtweise auf politische Ereignisse zu erhalten, sowie den Ablauf von kommunalpolitischen Problemlösungsprozessen besser nachvollziehen zu können.

Durch eine aufgeschlossene und hilfsbereite Anleitung durch die Fraktionsgeschäftsführung und Fraktionsmitglieder wird man sehr gut mit in die Arbeit integriert.

Zudem wird es dem/der Freiwilligen ermöglicht an verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen (Gedenkveranstaltungen, Stadtrats- und Fraktionssitzungen, usw.).
 Svea

Kurzbeschreibung

Die Landeshauptstadt Magdeburg liegt im Zentrum Sachsen-Anhalts an der mittleren Elbe und ist mit ihren ca. 240.000 Einwohnern eine lebens- und liebenswerte Großstadt für alle Generationen. Magdeburg ist sowohl evangelischer als auch katholischer Bischofssitz und Standort zweier Hochschulen, der Otto-von-Guericke-Universität und der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH). Neben vielfältigen Angeboten an Kultur- und Freizeitmöglichkeiten, Sport- und Bildungseinrichtungen sowie Betreuungsangeboten für Kinder und Jugendliche bietet die Ottostadt ein gutes Gesundheits- und Sozialnetz, ein umfangreiches Angebot an Wohnungen und Baugrundstücken und eine hervorragende Anbindung an den Nah- und Fernverkehr.

Arbeitsaufgaben

- Entwicklung eigener Gedanken und Anregungen zu Projekten und Initiativen unter dem Primat der Fraktionsziele
- Allgemeine Administrationsaufgaben
- Entwerfen von Vorlagen und Verhandlungsgegenständen der Stadtratsarbeit
- Auswertung eingehender Unterlagen von Seiten der Stadtverwaltung, von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Dritten
- Fachliche Unterstützung der Stadtratsmitglieder in der Mandatswahrnehmung
- Hilfestellung bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Auswertungs- und Rechercheaufgaben
- vielseitige Kontakte zu Zielgruppen der Stadtratsfraktion
- Betreuung von Social-Media-Auftritten

Anforderungen

- Motivation und politisches Interesse, da die Arbeit in einer Fraktion sehr zeitintensiv und ebenso hektisch sein kann
- Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit
- Offenheit und Eigeninitiative
- Kritikfähigkeit und Lernbereitschaft
- geschicktes sprachliches Ausdrucksvermögen und Kollektivität
- PC-Anwenderkenntnisse sind erwünscht

FSJ im politischen Leben

Kontakt

ijgd Landesverein Sachsen-Anhalt e.V.
Referat FSJ Politik

Schleiufer 14
39104 Magdeburg

Ansprechpartnerin

Lydia Probst

Telefon

(0 391) 509 68 98 12

E-Mail

lydia.probst@ijgd.de

Internet

www.ijgd.de, www.freiwilligesjahr-sachsen-anhalt.ijgd.de

Das Projekt FSJ im politischen Leben wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration, sowie über den Europäischen Sozialfond.

